



NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 5

24. März 2017

26. Jahrgang

Lincoln: „Auf dem Weg zum neuen Stadtviertel!“

BESSUNGEN (ps). Am 13. März präsentierten Oberbürgermeister Jochen Partsch, Darmstadts Baudezernentin Dr. Barbara Boczek, bauverein-Vorstand Armin Niedenthal und die HEAG mobilo Geschäftsführer Matthias Kalbfuss und Michael Dirmeier die bereits erreichten Etappenziele und abgeschlossenen Maßnahmen. Darunter der fertige Ausbau weiterer Straßenabschnitte inklusive Parkplätzen und Baumpflanzungen, eine weitere Call-a-Bike-Station, ein CityFlitzer-Pool des CarSharing-Anbieters book-n-drive sowie die Eröffnung der neuen Mobilitätszentrale in der ehemaligen Tankstelle.

Partsch sieht die Entwicklung des Viertels auf dem richtigen Weg: „Mit den nun abgeschlossenen Maßnahmen fügen wir dem hier entstehenden neuen Stadtquartier Stück für Stück die nächsten wichtigen Bausteine hinzu. Nachdem in der Vergangenheit bereits das Thema Wohnen sowie Bildungs- und Freizeiteinrichtungen in den Vordergrund gestellt wurden, liegt unser Fokus bei der heutigen Begehung vor allem auf der verkehrlichen Infrastruktur und dem Ausbau und der Stärkung der von uns für den Ausbau vorgesehenen Mobilitätskonzepte. Car-Sharing, Elektromobilität



Bild: Heag mobilo

FAHRT IN DIE ZUKUNFT. Ein autonom fahrender Kleinbus von Heag mobilo war der „Hingucker“ auf Lincoln. (Zum Bericht)

und Leihfahrräder ergeben zusammen mit der ÖPNV-Erschließung den richtigen Mix für die hervorragende Anbindung des neuen Viertels einerseits an die Darmstädter Innenstadt und andererseits an die nähere und fernere Umgebung. Ich bin mir sicher, dass wir in naher Zukunft

bereits die nächsten abgeschlossenen Schritte in der spannenden Entwicklung dieses neuen Stadtteils präsentieren können. Die HEAG mobilo als städtisches Nahverkehrsunternehmen ist hier unser starker Partner“, so der Oberbürgermeister.

„Neues modernes Stadtviertel“

Darmstadts neue Baudezernentin Dr. Barbara Boczek schließt sich den Ausführungen des Oberbürgermeisters an: „Es freut mich, dass mit der Schaffung von Wohnraum auch ein neuer Ansatz in der Mobilitätsentwicklung gewählt wurde. Ich wünsche mir, dass dieses integrative Mobilitätskonzept Schule macht und in andere neue Wohnbauprojekte positiv ausstrahlt.“

beratung, denn das Interesse, sich über inter- oder multimodale Alternativen zum eigenen PKW aufklären zu lassen, ist groß. Mit dieser Art der Beratung beschreiten auch wir als HEAG mobilo Neuland, denn wir wollen die Bewohner in ihrer gesamten Mobilität unterstützen. Das geht weit über die klassische Fahrplan- und Tarifauskunft hinaus. Ein gutes Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit: die Aufstockung der Call-a-Bike-Flotte um fünf weitere Räder innerhalb von 48 Stunden.



MIET-FAHRRÄDER in großer Anzahl sowie ...

„Es ist spannend, zu sehen, wie die Lincoln-Siedlung seit 2014 ihr Gesicht verändert hat. Mehr als 500 Menschen leben mittlerweile auf Lincoln, fühlen sich dort zuhause und tragen zur Gestaltung des Quartiers bei. 2018 wird noch mehr Leben einziehen: Dann gehen auch die Wohngruppen an den Start, um ihre Ideen von gemeinschaftlichem Wohnen zu realisieren. Zudem beginnt die bauverein AG ab Mitte 2017 auf drei Baufeldern mit der Errichtung von Neubauten. Bis Ende 2018 sollen dann rund 500 Wohnungen bezugsfertig sein, so Armin Niedenthal, Vorstand der bauverein AG und Geschäftsführer der BVD New Living GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der bauverein AG.

„Viele der Lincoln-Bewohner freuen sich über das Angebot einer umfassenden Mobilitäts-

beratung“, erläutert Matthias Kalbfuss. In Zukunft werden in der Mobilitätszentrale noch weitere Leistungen angeboten werden.

Straße am Kreisverkehrsplatz fertig

Die BVD New Living GmbH übergab die fertiggestellten Straßenabschnitte bis zum Kreisverkehrsplatz im Süden der Siedlung an die Stadt. In einjähriger Bauzeit wurden die Frank- lin- und Einsteinstraße flächensparend und als Tempo-30-Zone für den Kfz-Verkehr erschlossen, 59 Stellplätze für Besucher eingerichtet und 33 Bäume gepflanzt. Kosten: 2 Mio Euro.

CarSharing und Mietfahrräder

Mit Hilfe eines innovativen Mobilitätskonzeptes können die

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

ANTIK Lokales
Glücklich ist, wer hier ist
Vielleicht Darmstadts schönster Biergarten ...
Heidelberger Landstr. 258, DA-Eberstadt, Tel. 571 49, www.antik-lokales.de

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Telefon: 06151-783065
„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Am Burgwald 25 · 64295 Darmstadt
www.pflegedienst-schwaerzel.de

www.kleinstauber-immobilien.de
Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen
Seit 35 Jahren steht Hans Jürgen Kleinstauber für Zuverlässigkeit und Vertrauen im Immobilienmarkt der Region.
KLEINSTAUBER immobilien GmbH
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Bewohnerinnen und Bewohner künftig außerdem größtenteils auf ein eigenes Auto verzichten. Zusätzlich zur bereits bestehenden Call-a-bike-Station wird nun eine weitere eingeweiht. Das Mobilitätsmanagement auf Lincoln beteiligt sich mit 12 gesponserten Rädern und zwei neuen Ausleihstationen am öf-

Testfahrt mit autonom fahrenden Minibus

Mit einem autonom fahrenden Elektrobus wagte der Oberbürgermeister mit den Akteuren



... CITY-FLITZER stehen künftig den Bewohnern von Lincoln zur Verfügung. (Bilder: Ralf Hellriegel)

fentlichen Fahrradmietservice „Call a Bike“ der Deutschen Bahn. Auch „book-n-drive“ als Carsharing-Anbieter im Quartier erweitert sein Angebot. Zusätzlich zum stationsgebundenen Fahrzeug wird nun auch ein „CityFlitzer-Pool“ mit zunächst mindestens zwei Fahrzeugen angeboten. Die „CityFlitzer“ können ohne Buchung und Zeitlimit genutzt werden und an einem der Pools in Darm-

außerdem eine Fahrt in die Zukunft. „Als Quartierlinie könnte ein solcher Kleinbus später einmal auch innerhalb des Viertels für kurze Wege zum Beispiel zum Einkaufen sorgen oder auch als Zubringer zur neuen Haltestelle Lincoln-Siedlung dienen“, zeigt sich HEAG mobilo-Technikchef Michael Dirmeier begeistert. Die Haltestelle „Lincoln-Siedlung“ soll noch in diesem Sommer gebaut werden.



Jetzt die Testsieger testen. In Ihrem Autohaus Bartmann.

Mercedes-Benz Gebrauchtwagen liegen viermal vorn: beim TÜV-Report von AUTO BILD¹, beim GTÜ-Gebrauchtwagenreport der AUTO ZEITUNG², beim DEKRA Gebrauchtwagenreport von auto motor und sport³ und bei den Restwertriesen von FOCUS Online⁴.

¹ Quelle: AUTO BILD TÜV-Report, Erscheinungsdatum: 06.11.2015 ² Quelle: AUTO ZEITUNG – GTÜ-Gebrauchtwagenreport, Erscheinungsdatum: 16.09.2015 ³ Quelle: auto motor und sport – DEKRA Report, Erscheinungsdatum: 25.02.2016 ⁴ Quelle: FOCUS Online – Restwertanalyse, Artikel vom 12.11.2015, Link: http://www.focus.de/auto/ratgeber/kosten/restwertriesen-2019-2-halbjahr-wertstabil-trotz-abgaskrise-diese-autos-haben-den-hoechsten-restwert_id_5058741.html

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

AUTOHAUS **BARTMANN**

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt, Tel.: 06157 8003-0, Fax: 06157 8003-31, www.bartmann.de

50,4 Prozent: Grandioser Sieg für Jochen Partsch



DER STRAHLENDE SIEGER. Jochen Partsch hat die Oberbürgermeisterwahl am vergangenen Sonntag mit 50,4 Prozent und der absoluten Mehrheit der Stimmen für sich entschieden und somit eine Stichwahl am 2. April ad acta gelegt. Trotz der geringen Wahlbeteiligung von 43,9 Prozent (115.316 Wahlberechtigte) konnte der Amtsinhaber seine acht Mitbewerber mit insgesamt 25.291 Stimmen weit hinter sich lassen. Besonders Michael Siebel von den Sozialdemokraten dürfte ziemlich enttäuscht gewesen sein über sein Ergebnis von 16,7 Prozent. Er hatte eigentlich auf eine Stichwahl gesetzt. Beachtlich abgeschnitten hat Kerstin Lau von UFF-BASSE. Mit 12,4 Prozent gelang ihr aus dem Stand mehr als nur ein Achtungserfolg. Die sechs weiteren Kandidaten allerdings kamen lediglich auf einstellige Prozentzahlen. Nachdem das Endergebnis gegen 19.30 Uhr vorlag, und der minutenlange Ap-

plaus und Jubel im Justus-Liebig-Haus sich etwas gelegt hatte, bedankte sich der alte und neue Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt für das tolle Wahlergebnis. Er sei „gerührt“ von den Wählerinnen und Wählern, mit deren großem Vertrauen er wohl selbst nicht gerechnet hatte. Unser Bild zeigt Jochen Partsch mit Ehefrau Daniela Wagner und Hildegard Förster-Heldmann, Fraktionsvorsitzende der Grünen.

(Bild: Ralf Hellriegel)



30. Eberstädter Ostereiermarkt

in der Geibel'schen Schmiede, Da.-Eberstadt, Oberstraße 20

Samstag, 1. April, 11-19 Uhr
Sonntag, 2. April, 11-19 Uhr

Veranstalter: Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

PROGRAMM

Samstag, 1. April	Sonntag, 2. April
Um 11.00 Uhr singen die Kinder des Kindergartens „Kinderglück“	14.00 Uhr: Auftritt des Gesangsvereins Frohsinn 1842
16.00 Uhr: Auftritt des Gesangsvereins Germania 1894	15.00 Uhr: Auftritt des Männergesangsvereins Harmonie 1889

In verschiedenen Techniken bemalte und dekorierte Ostereier

Osterschmuck Ostersträuße Osterliche Tischdekoration u.v.a.m.

Besondere Attraktionen für Groß und Klein:

- Pralinenverkauf der Trüffel- und Schokoladenfabrik • „Gequellde mit grie Soß“ (Pellkartoffeln mit grüner Soße)
- Kindermaltisch
- **EINTRITT FREI**

UMZUG?

BEI UNS KOSTENLOS!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freundlich, engagiert und kompetent. Wir in Eberstadt kümmern uns gerne um Ihren Kontoumzug. Besuchen Sie uns vor Ort oder auch online unter www.volksbanking.de

Volksbank
Darmstadt-Südheßen eG

Das Endergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2017

 JOCHEN PARTSCH Stimmen: 25.291 Anteil: 50,4 %	 MICHAEL SIEBEL Stimmen: 8.364 Anteil: 16,7 %	 KERSTIN LAU Stimmen: 6.235 Anteil: 12,4 %
 CHRISTOPH HENTZEN Stimmen: 2.801 Anteil: 5,6 %	 ULI FRANKE Stimmen: 2.145 Anteil: 4,3 %	 HELMUT KLETT Stimmen: 2.094 Anteil: 4,2 %
 HANS MOHRMANN Stimmen: 2.031 Anteil: 4,0 %	 ACHIM PFEFFER Stimmen: 973 Anteil: 1,9 %	 THORSTEN PRZYGODA Stimmen: 293 Anteil: 0,6 %

Achim Pfeffer aus der SPD ausgeschlossen

DARMSTADT (rhv). Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer, seit über drei Jahrzehnten Mitglied der SPD, wurde jetzt in einem Parteiordnungsverfahren aus seiner Partei ausgeschlossen. Die Begründung der Sozialdemokraten fußt auf Pfeffers Bewerbung als unabhängiger Kandidat zur Darmstädter Oberbürgermeisterwahl 2017. Diese Kandidatur war mit niemandem in der Partei abgesprochen und wird auch von seinem Ortsverein nicht unterstützt, heißt es im Protokoll der Schiedskommission II über das Parteior-

dnungsverfahren gegen Pfeffer. Brigitte Zypries, Unterbezirksvorsitzende und Wirtschaftsministerin habe das Gespräch mit Achim Pfeffer gesucht und ihn auf die Konsequenzen seines Tuns hingewiesen, als unabhängiger Oberbürgermeister-Kandidat aufzutreten. Da auch Abmahnung und die Verhängung eines Parteiordnungsverfahrens gegen Achim Pfeffer nicht gefruchtet hatten, entschloss sich der SPD Bezirk Hessen-Süd in seiner Sitzung vom 15. März 2017, Pfeffer aus der SPD auszuschließen.

Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen an den Osterfeiertagen

DARMSTADT (ng). Das **Museum Künstlerkolonie** und der **Museumsshop** bleiben am Karfreitag (14. April) geschlossen. Am Samstag (15.), Ostersonntag (16.) und Ostermontag (17.) ist das Museum Künstlerkolonie sowie der Museumsshop von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der **Zoo Vivarium** kann über die Osterfeiertage von 9 bis 19 Uhr besucht werden, Kassenschluss ist um 17 Uhr. Das **Nordbad** hat am Karfreitag (14.) geschlossen. Am Samstag (15.) ist das Bad von 8 bis 19 Uhr geöffnet sowie am Ostersonntag (16.) und am Ostermontag (17.) von 8 bis 15 Uhr. Das **Bezirksbad Bessungen** bleibt am Karfreitag (14.) und am Ostermontag (17.) geschlossen. Geöffnet hat das Bad am Samstag (15.) von 8 bis 19 Uhr und am Ostersonntag (17.) von 8 bis 15 Uhr. Die **Stadtbibliothek** im Justus-Liebig-Haus sowie die Stadtbibliothek

bibliotheken Eberstadt und Kranichstein bleiben am Karfreitag (14.), am Ostersonntag (15.) und am Ostermontag (17.) geschlossen.

Der **Bücherbus** bleibt während der Osterferien, vom 3. bis 14. April, in der Garage. Die Rückgabefristen sind entsprechend angepasst worden.

Vorhofflimmern = Schlaganfallgefahr!

Gerinnungshemmer können vor Schlaganfall schützen. Fragen beantwortet der neue Ratgeber (48 S.) der Deutschen Herzstiftung. Erhältlich gegen Einsendung von 3,- EUR in Briefmarken.

Jetzt bestellen!

Deutsche Herzstiftung
Deutsche Herzstiftung e.V.
Stichwort: BR0006
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt/Main
www.herzstiftung.de

Aktion „Saubere Siedlung“



KEIN SCHERZ. Am 1. April ist es wieder soweit. Die Vereinsgemeinschaft Heimstätte e.V. (VGH) ruft auch in diesem Jahr wieder auf, die Siedlung von Unrat und unachtsam Entsorgtem zu befreien. Dafür werden noch eifrige Helferinnen und Helfer gesucht. Wer Interesse hat mitzuhelfen, sein Wohnquartier „auf Vordermann“ zu bringen, ist gerne eingeladen, sich um 9.00 Uhr im Haus der Vereine, Heimstättenweg 100 in der Heimstättensiedlung einzufinden. Nach getaner Arbeit sind alle Helferinnen und Helfer gegen 12 Uhr herzlich eingeladen zu einem zünftigen Mittagessen und gekühlten Getränken. Die Verantwortlichen der VGH würden sich über reges Interesse sehr freuen, um die Aktion „Saubere Siedlung“ auch in diesem Jahr wieder zu einem tollen Erfolg werden zu lassen.

(Bild: Dieter Kreikemeier_pixelio.de)



Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung

**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-berstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung
in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für
Bestattungen, Bestattungsvorsorge und
Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren
Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie
sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464

kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de



Einbrecher am helllichten Tage unterwegs

BESSUNGEN (ots). In das Visier Krimineller geriet am vergangenen Mittwoch (15.) in der Zeit zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr ein Einfamilienhaus im Lichtwiesenweg. Die Täter hebelten die Terrassentür auf und gelangten so in das Gebäude. Hier entwendeten sie anschließend Geld, Smartphone und Tablet sowie Schmuck. Es entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich bei dem Kriminalkommissariat 21/22 in Darmstadt unter der Rufnummer 06151/969-0 zu melden.

Ganoven im Autohaus

BESSUNGEN (ots). Nach einem Einbruch in ein Autohaus in der Hilpertstraße wurde der Alarm gegen 23.00 Uhr ausgelöst. Die bislang unbekannten Täter schlugen ein bodentiefes Fenster zum Lagerraum ein und entwendeten anschließend einen Satz Reifen. Die Ermittlungen zur genauen Schadenshöhe dauern noch an. Hinweise zur Tat werden von der Ermittlungsgruppe Darmstadt City unter der Telefonnummer 06151/969-0 entgegen genommen.

Schlägerei am Einkaufsmarkt

EBERSTADT (ots). Eine Schlägerei ist der Polizei am Montagabend (21.) „In der Kirchtanne“ vor einem Einkaufsmarkt gemeldet worden. Aus einer Personengruppe heraus geriet nach bisherigen Erkenntnissen ein 32 Jahre alter Mann aus Darmstadt mit einem bekannten 22-Jährigen in Streit. Hierbei sollen auch Schläge gefallen sein sowie Schüsse aus einer Luftdruckwaffe und Angriffe mit einer Glasflasche. Die Waffe wurde von den Polizeibeamten sichergestellt, zudem wurde Strafanzeige erstattet. Die Beamten der dezentralen Ermittlungsgruppe in Pfungstadt haben die Ermittlungen übernommen und bitten Zeugen, sich unter der 06157/9509-0 zu melden.



WISSEN, was mit dem eigenen Geld passiert und ein lokales soziales Projekt unterstützen – diese Möglichkeit gibt es ab sofort beim Heinersyndikat. Die Initiative von bisher rund 35 Menschen zwischen 0 und 60 Jahren wird in der Lincoln-Siedlung ein gemeinschaftliches und selbstorganisiertes Wohnprojekt verwirklichen. Ab Mitte 2018 werden sie zur Miete im selbstverwalteten Haus leben – nach dem erprobten Modell des Mietshäuser Syndikats. Um ihr Ziel zu erreichen, den Wohnblock Ende 2017 zu kaufen, benötigt das Wohnprojekt neben Bankkrediten viele kleine Kredite von Menschen, die ihre Idee unterstützen. Diese Direktkredite gelten für die Bank als Eigenkapital und ermöglichen bezahlbare Mieten. Das Heinersyndikat bietet flexible Kreditkonditionen an. Kredite sind ab 500 Euro möglich, wobei Kündigungsfristen und Zinssätze (bis zu 1,5 % p.a.) individuell vereinbart werden. Das Wohnprojekt wird dauerhaft niedrige Mieten garantieren und eine feste Anzahl an Sozialwohnungen, eine Wohnung für Geflüchtete sowie barrierearme Wohnungen nach dem Umbau beinhalten. Den BewohnerInnen ist eine gegenseitige Unterstützung im Alltag sowie die Mitgestaltung des neu entstehenden Quartiers Lincoln-Siedlung wichtig. Bei den Umbaumaßnahmen werden ökologische Kriterien mitgedacht. Die Gruppe bietet persönliche Beratung zu den Direktkrediten für Interessierte an. Ein Kontakt ist möglich telefonisch unter 06151/39 21 532 (AB) sowie über die E-Mail-Adresse direktkredit@heinersyndikat.de. Termine und Informationen: www.heinersyndikat.de. (Bild: Veranstalter)

DRK Nieder-Beerbach: Mehr Einsätze und mehr Mitglieder

MÜHLTAL (hf). Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Ortsverein Nieder-Beerbach, die Anfang März (4.) stattfand, konnte der Vorsitzende Eberhard Tyralla seit langem mal wieder von einer gestiegenen Mitgliederzahl berichten. Erreicht wurde dies durch eine Werbekampagne im vergangenen Jahr, die der Ortsverein selbstständig plante und umsetzte. Die Blutspendetermine erfahren zunehmend einen stärkeren Zuspruch und erreichen solide Spenderzahlen, darauf ist das DRK Nieder-Beerbach sehr stolz. Denn auch hier wird schon im Vorfeld sehr viel Arbeit und Zeit investiert, um Blutspender zu gewinnen. Im Jahre 2016 hatte sich das Rote Kreuz dazu entschlossen, keine eigenen Veranstaltungen wie Treffpunkt DRK oder den Ostermarkt mehr zu organisieren. Der Zuspruch wurde immer geringer und stand zum Schluss in keinsten Weise mehr im Verhältnis zum Aufwand. Zum Ende seiner Ausführungen wies der Vorsitzende auf das am 24. Juni 2017 am Gemeindezentrum stattfindende Grillfest anlässlich des 35-jährigen Jubiläums des Ortsvereins hin. Rechnerin Anja Sarembe sprach von vielen Ausgaben, aber einem durchaus zufriedenstellenden Jahresabschluss für 2016. Neben den vereinseigenen Fahrzeugen waren die Ausgaben für die Umstellung von Ana-

log- auf Digitalfunk der größte Posten im Haushaltsplan. Trotzdem ist es dem DRK Nieder-Beerbach gelungen einen Überschuss zu erwirtschaften. Die Kassenprüfer Andreas Feldhaus und Bianca Zeitz bestätigten die einwandfreie Führung der Finanzen. Zum neuen Kassenprüfer wurde neben Bianca Zeitz, Rainer Busch gewählt. Bereitschaftslei-

ter Thorsten Tyralla konnte in seinen Ausführungen über das vergangene Jahr von einer leicht gestiegenen Einsatzzahl sprechen. Das DRK Nieder-Beerbach

war bei 211 Einsätzen und Tätigkeiten wieder weit über die Grenzen Mühlhals hinaus aktiv. Hierbei wurden 2302 ehrenamtliche Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Zum Ende der Versammlung konnte der Vorsitzende viele treue Mitglieder des Vereins ehren. Für 5 Jahre Marita Stein. Für 10 Jahre Michaela Moter, Ingrid Muth und Agata Wozniak-



Mitgliederehrung beim Ortsverband Nieder-Beerbach des Deutschen Roten Kreuzes. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

ter Thorsten Tyralla konnte in seinen Ausführungen über das vergangene Jahr von einer leicht gestiegenen Einsatzzahl sprechen. Das DRK Nieder-Beerbach

Rumpf. Die 15-jährige Mitgliedschaft hat Reinhard Bauer erreicht. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Thomas Fiedler

lotte Krämer, Karl-Heinz Merz, Karl Naar, Bernd Plößer, Stefan Reil, Margot Rister, Gertrud Seeger, Eberhard Tyralla und Dr. med. Jörg Wiemer.

Kindertagesstätte „Tippi-Tap“ in der Bessunger Straße offiziell eröffnet

BESSUNGEN (hf). Oberbürgermeister Jochen Partsch und Kinder- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz haben am vergangenen Donnerstag (16.) die Kindertagesstätte „Tippi-Tap“ offiziell eröffnet. Der Träger der Einrichtung, der Dialog e.V., ist seit dem 1. Oktober 2010 mit zwei Standorten in Darmstadt vertreten. Zwei der bisher drei Gruppen für Kinder im Alter vom 11. Lebensmonat bis zum vollendeten dritten Lebensjahr sind in der Bessunger Straße 55-59 angesiedelt. Eine weitere Gruppe war bisher in der Adelsungstraße 32. Diese Räumlich-

keiten mussten aufgegeben werden. Als Ersatz konnten passende Räumlichkeiten mit 271 m² Fläche in der ehemaligen Stadtbibliothek, Bessunger Straße 3-5, gefunden werden. Aktuell werden an den beiden Standorten 30 Kinder betreut. OB Jochen Partsch erklärt dazu: „Ich freue mich, dass wir mit dem Träger Dialog e.V. einen Partner gefunden haben, der gemeinsam mit uns daran arbeitet, das bereits sehr gute Betreuungsangebot gerade auch bei der U3-Betreuung in der Stadt weiter zu verbessern. Durch die Zusammenarbeit mit dem Trä-

ger wird eine interkulturelle und vielseitige Trägerlandschaft gewährleistet. Die liegt nicht zuletzt an der Förderung durch interkulturelle Projekte und die intensive Partizipation von Eltern und Kindern, die ein gutes Miteinander in unserer Stadtgesellschaft unterstützen wird.“ Mit der Anmietung der neuen Räume geht auch eine Erweiterung des Angebotes einher. Kinder- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz: „Durch Aufstockung der Platzzahl auf 42 ab dem 1. September können wir die Versorgungsquote für den Stadtteil Bessungen, im Hinblick

auf den starken Bevölkerungszuwachs und die Versorgungslage in der nahe gelegenen Stadtmitte, im U3-Bereich auf 50,6 Prozent stabil halten. Neben der quantitativen Aufstockung wird durch die im Jahr 2015 beschlossenen Qualitätsstandards auch eine qualitativ sehr gute Betreuung im Sinne des Bildungs- und Erziehungsplanes gewährleistet.“ Die Wissenschaftsstadt Darmstadt fördert das Projekt mit rund 60.000 Euro. Der städtische Betriebskostenzuschuss erhöht sich ab September um rund 140.000 auf 520.000 Euro pro Jahr.

20. März 2017: Frühlingsanfang



Archivbild: Ralf Hellriegel

Software AG und SV Darmstadt 98 erinnern mit Sondertrikot an Jonathan Heimes

DARMSTADT (hf). Mit einer besonderen Aktion erinnerten die Software AG und der SV Darmstadt 98 an den ersten Todestag von Jonathan Heimes und die von ihm mitgegründete DUMUSSTKÄMPFEN! gemeinnützige GmbH. Nicht nur als sehr begabtes hessisches Tennistalent, sondern auch als großer Fan des SV Darmstadt 98 war Jonathan „Johnny“ Heimes bekannt. Seit seinem 14. Lebensjahr kämpfte Johnny gegen den Krebs. Zusammen mit sechs Freunden gründete er im Februar 2015 die DUMUSSTKÄMPFEN! gGmbH, die unter anderem auch von Tennisprofi Andrea Petkovic als prominente Mitbegründerin unterstützt wird, um anderen Kindern und Jugendlichen Mut zu schenken, die ebenfalls gegen Krebs kämpfen. Im Jahr 2014 euphorisierte Johnny mit seinem couragierten Motto „DUMUSSTKÄMPFEN, es ist noch nichts verloren!“ auch den damaligen Drittligisten SV Darmstadt 98. Zum Relegations-Rückspiel zwischen Arminia Bielefeld und dem Darmstädter Sportverein bekamen alle Spieler, Trainer und Verantwortliche des Vereins ein blauweißes Armبändchen mit Johnnys Motto. Dies war ein wesentlicher Motivations-Grundstein für den sportlichen Erfolg der Lilien in den vergangenen Jahren. Am 8. März 2016 und nach

zwölf Jahren Kampf gegen den Krebs, musste Jonathan sich leinstadt 98 ein Sondertrikot entwerfen, mit dem die Mann-Johnny und sein Lebenswerk Menschen, die ebenfalls gegen Krebs kämpfen“, erläutert Zinn-

sondertrikot zugunsten der Kinderkrebshilfe: (v.l.) Axel Dohman, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe PEAK, Arndt Zinnhardt, Finanzvorstand der Software AG, Rüdiger Fritsch, Präsident SV 98, Dr. Kai Beckmann, Geschäftsleitung der Merck KGaA und Martin Heimes, Vater von Johnny und Geschäftsführer der DUMUSSTKÄMPFEN! gGmbH, stellten das Trikot am ersten Todestag von Jonathan Heimes im Pressezentrum des gleichnamigen Stadions vor. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

der geschlagen geben und verstarb im Alter von 26 Jahren. Doch seine Initiative und sein Kampfgeist leben weiterhin in Darmstadt. Anlässlich des ersten Todestags von Johnny haben der Darmstädter Technologiekonzern Software AG und der SV Darm-

Finanzvorstand der Software AG. „Wir wollen, dass der Todestag von Jonathan ein ganz besonderer Tag für die Familie Heimes, aber auch für die Fans, Spieler und den Verein Darmstadt 98 wird. Johnny war eine prägende Persönlichkeit und motiviert bis heute viele junge



SONDERTRIKOT zugunsten der Kinderkrebshilfe: (v.l.) Axel Dohman, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe PEAK, Arndt Zinnhardt, Finanzvorstand der Software AG, Rüdiger Fritsch, Präsident SV 98, Dr. Kai Beckmann, Geschäftsleitung der Merck KGaA und Martin Heimes, Vater von Johnny und Geschäftsführer der DUMUSSTKÄMPFEN! gGmbH, stellten das Trikot am ersten Todestag von Jonathan Heimes im Pressezentrum des gleichnamigen Stadions vor. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Außerhalb der City keine Sondernutzungsgebühr mehr für den Einzelhandel

DARMSTADT (hf). Geschäfte außerhalb der Darmstädter Innenstadt können künftig vor ihrem Laden auch auf öffentlicher Fläche Waren präsentieren, ohne dafür eine Erlaubnis beantragen und Gebühren zahlen zu müssen. Eine entsprechende Änderung der Sondernutzungssatzung hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt in seiner Sitzung am 15. März 2017 beschlossen. „Dies ist ein

Die bislang gültige Sondernutzungssatzung basiert auf dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept von 2011 sowie dem Nahversorgungskonzept von 2016 und trat am 21. Juli vergangenen Jahres in Kraft. Darin wurde die bis dato geltende Regelung aufgehoben, dass für Warenstände, Verkaufstische und ähnliche Auslagen vor dem Geschäft bis zu einer Tiefe von 60 Zentimeter ab Schaufenster keine Sondernut-

Während die Einzelhandelsstruktur im Stadtzentrum hinsichtlich der Vielfalt des Angebots und der Kundenfrequenz trotz Online-Konkurrenz und der Konkurrenz großflächiger Sortimente in Gewerbegebieten als stabil beurteilt wird, was sich etwa an geringen Leerständen zeigt, ist dies jenseits der City nicht der Fall. In den Wohnvierteln ist die Kundenfrequenz deutlich geringer; Einzelhändler geraten

gefährdend auswirken. So hat sich inzwischen herausgestellt, dass sich mit der im vergangenen Jahr in Kraft getretenen Einführung der Sondernutzungsgebühren die Bedingungen insbesondere für den inhabergeführten Einzelhandel in den Stadtvierteln verschlechtert haben. „Die wirtschaftliche Benachteiligung der Geschäfte, die in den Wohnvierteln und somit nah bei den Bürgern und Bürgerinnen

Die „Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ wird nun dahingehend angepasst, dass außerhalb der Innenstadt Waren bis zu einer Tiefe von 60 Zentimeter ab Schaufenster erlaubnis- und gebührenfrei präsentiert werden können. In der Innenstadt selbst gilt die Erlaubnis- und Gebührenpflicht weiter. Als Innenstadt wird der Bereich zwischen Zeug-



wichtiger Schritt, um vor allem den inhabergeführten Einzelhandel in den Quartierszentren zu erhalten und zu stärken“, sagt Oberbürgermeister Jochen Partsch.

zungserlaubnis beantragt werden muss. Seitdem sind für Nutzungen des öffentlichen Raums in dieser Form Gebühren zwischen 7,50 und 17,50 Euro pro Quadratmeter zu entrichten.

schneller an die Grenze eines wirtschaftlich sinnvollen Betriebs. Selbst kleine Eingriffe in die Kostenstruktur, die Erreichbarkeit und auch die Warenpräsentation können sich existenz-

geführt werden, liegt nicht im Interesse des Magistrats“, erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch; „deshalb haben wir hier reagiert und eine Änderung erwirkt.“

hausstraße, Schlossgraben, Holzstraße, Kirchstraße, Hügelsstraße, Wilhelminenstraße, Elisabethenstraße, Grafenstraße und Bleichstraße definiert. (Bild: Ralf Hellriegel)

„Darmstädter Hof“

Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

MITTAGSTISCH
ab € 5,50

5. bis 17. April

Lamm und
Bärlauchgerichte

20. bis 28. April

Schnitzelfest

Bologne bis Hawaii

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

entega

preis. werte.
energie.

SPORTKULTUR-
SOZIALFÖRDERER*

ENTEGA unterstützt Kultur, Sport und
Soziales in unserer Region.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Zu einer lebenswerten Region
gehören Kultur, Sport und Soziales genauso wie günstige und
saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die
Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft.

→ entega.de

LOKALANZEIGER

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

DRK Hausnotruf

Schnelle Hilfe rund um die Uhr
In Darmstadt und dem Land-
kreis Darmstadt-Dieburg

Informieren Sie sich beim Test-
sieger der Stiftung Warentest!

Deutsches
Rotes
Kreuz

06151 3606617
06071 963717

GETRÄNKE MUTH

Abholmarkt · Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

DOPPELPAK

haßsia

Sprudel oder
Leicht

2 x 12 x 1,0 l zzgl. Pfand
1 l = € 0,41

€ 9,99

Edel-
Pils

20 x 0,5 l oder
24 x 0,33 l zzgl. Pfand
1,0 l = € 1,20 / € 1,51

€ 11,99

bizzi

Limonaden
u. Schorlen

12 x 1,0 l
zzgl. Pfand
1 l = 0,58 €

€ 6,99

Unser aktuelles Angebot vom 25.3. bis 8.4.2017 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

www.wir-machen-drucksachen.de

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE

Patientenverfügung
und Vorsorgevollmacht

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Dienstag-Nachmittag-Kaffee“ sprechen wir über das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Neben den Erklärungen zu diesen wichtigen Themen können Sie in ruhiger Atmosphäre Ihre Fragen stellen. In Kooperation mit der WWK Versicherung und wds.care zeigen wir Ihnen den einfachen Weg zur Erstellung von rechtssicheren Verfügungen und Vollmachten. Um Anmeldung wird gebeten.
Datum: 11. April 2017
Beginn: 16 bis 17.30 Uhr

(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de



DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI

Alles rund um Dächer und Holzbau:

Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung

Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons

Anhängerkranverleih
und vieles mehr von ...

Jakobstraße 4
Tel: 06151-954953
www.holzbau-daechert.de

Dach – Dächer – **DÄCHERT**
64297 Darmstadt-Eberstadt
info@holzbau-daechert.de



Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 061 51 / 59 24 86



**Renovieren,
Wand & Boden**
- alles aus einer Hand!

Rollos, Gardinen,
Tapeten, Bodenbeläge,
Malerarbeiten...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“ Kniess
www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung

Auf zum Bäderprofi
... weil dort der Kunde
die erste Feige spielt!

- Gestalten Sie mit uns Ihr neues, schönes Wohlfühlbad
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand
- 3D-Badplanung durch Dipl.-Architekten
- Festpreisvereinbarung

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Heidelberger Landstraße 213
64297 DA-Eberstadt
Tel.: 06151 506053
www.richter-bad.de

Bauarbeiten auf der Linie RB 66 zwischen Eberstadt und Pfungstadt (Pfungstadtbahn)

EBERSTADT (ng). Aufgrund kurzfristiger Bauarbeiten in Darmstadt-Eberstadt wird die Eisenbahnstrecke von Darmstadt-Eberstadt nach Pfungstadt ab Sonntag (2.4.) bis Sonntag (16.4.) gesperrt. Die Züge der Linie RB 66 werden in Darmstadt-Eberstadt enden und beginnen. Es wird ein Schienenersatzverkehr zwischen Bahnhof Darmstadt-Eberstadt und Pfungstadt eingerichtet.

Mal ein Strommessgerät ausleihen?

MÜHLTAL (ng). Die Gemeinde Mühlthal bietet zwei Strommessgeräte an. Einfach mal nachmessen, wie viel Strom der in die Jahre gekommene Kühlschrank, die alte Gefriertruhe, PC und Monitor oder der Fernseher im Standby-Betrieb tatsächlich verbrauchen. Mittlerweile gibt es Elektrogeräte auf dem Markt, welche die Energieeffizienzklasse A +++ tragen. Da kann z.B. die jährliche Ersparnis gegenüber einer 20 Jahre alten Kühl-Gefrier-Kombination bis zu 100 Euro betragen. Sie können die Strom-Messgeräte kostenlos gegen 20 Euro Kaution an der Rathaus-Info ausleihen. Fragen Sie am besten vorher nach (0 61 51/14 17-0), damit die Geräte nicht gerade verliehen sind.

e-netz erneuert

Trinkwasserleitungen in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Die e-netz Südhessen erneuert in Darmstadt-Eberstadt in der Thüringer Straße zwischen Sachsen Straße und Reuterallee abschnittsweise Trinkwasserleitungen. Die Bauarbeiten, die vor der Winterpause begonnen haben, wurden bereits ab 13. März fortgesetzt und dauern voraussichtlich bis Mitte Mai. Während der Arbeiten muss die Wasserversorgung zeitweise unterbrochen werden. Die betroffenen Haushalte werden rechtzeitig per Handzettel informiert. Zudem ist mit Lärm und Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Es gibt auch zusätzlichen Halteverbote und Umleitungen.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Blitzersäule für mehr Sicherheit auf dem Schulweg zur Georg-Büchner-Schule

BESSUNGEN (hf). In der vergangen-plant. Zwar wurde dem Eltern-plant. Zwar wurde dem Eltern-plant. Zwar wurde dem Eltern-

genen Woche hat die Wissen-beirat der Georg-Büchner-beirat der Georg-Büchner-beirat der Georg-Büchner-

schaftsstadt Darmstadt an der-Schule zunächst mitgeteilt, dass-Schule zunächst mitgeteilt, dass-Schule zunächst mitgeteilt, dass

Einmündung des Lichtwiesen- die Realisierung der Säule an

wegs in die Nieder-Ramstädter die Realisierung der Säule an

Straße eine sogenannte Blitz- die Realisierung der Säule an

säule aufstellen lassen. Eine sol- die Realisierung der Säule an

che Maßnahme war von der die Realisierung der Säule an

Georg-Büchner-Schule (Eltern- die Realisierung der Säule an

beirat, Lehrer, Schulleitung) im- die Realisierung der Säule an

mer wieder gewünscht worden, die Realisierung der Säule an

die dabei auf mögliche Gefähr- die Realisierung der Säule an

dungen bei der Überquerung die Realisierung der Säule an

der Nieder-Ramstädter Straße die Realisierung der Säule an

hinwiesen. „Dies ist ein wichti- die Realisierung der Säule an

ger Beitrag zur Verkehrssicher- die Realisierung der Säule an

heit, gerade hier, wo so viele die Realisierung der Säule an

Schülerinnen und Schüler die die Realisierung der Säule an

Straße passieren“, sagt Bürger- die Realisierung der Säule an

meister und Ordnungsdezer- die Realisierung der Säule an

nent Rafael Reißer. die Realisierung der Säule an

gistisch eine Herausforderung war, entstanden Kosten von Anschluss der Säule wird knapp

darstellt. Da die Kreuzung ohne- rund 23.000 Euro (Tiefbauar- 8.000 Euro kosten. Die Kamera

hin komplett umgestaltet wer- beiten, Anbindung an die Am- kann während der Bauphase in

den muss, fallen lediglich die pelsteuerung etc.). Sollte die anderen Säulen weiterverwen-



dieser Stelle mit der Neuplanung der „Lichtwiesenbahn“ kollidiere, Gespräche mit den Planungsverantwortlichen und der Kommunalpolizei ergaben jedoch, dass die Säule jetzt schon problemlos aufgestellt werden kann und eine spätere eventuell nötige Umsetzung weder planungsmäßig noch lo-

Eichkosten sowie ein Betrag für das Aufstellen und den Anschluss der Säule zweimal an. Die Stadt entschied sich für diese Maßnahme, um hier zügig eine höhere Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer gewährleisten zu können. Für das Aufstellen der Säule, die bei der Stadt bereits vorhanden

Säule anlässlich des Baus der „Lichtwiesenbahn“ um einige Meter verrückt werden müssen, fallen nur geringfügig zusätzliche Kosten an, da die Kreuzung ohnehin komplett umgestaltet wird. Diese Kosten liegen unter 1.000 Euro. Die Säule und das Fundament können wiederverwendet werden. Der erneute

det werden. Der „Blitzer“ an der GBS leistet eine kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung. Es werden nur Fahrzeuge erfasst, die auf der Nieder-Ramstädter Straße stadteinwärts unterwegs und dabei zu schnell sind und / oder das Ampelsignal missachten. (Bild: Ralf Hellriegel)

Gleiserneuerung in Bessungen – Haltestelle „Weinbergstraße“ wird barrierefrei

BESSUNGEN (hf). Erneut nutzt die HEAG mobilio die Ferienzeit für notwendige Gleiserneuerungen in Bessungen. An drei Stellen tauscht das Unternehmen insgesamt 320 Meter Gleise aus den 1960er Jahren aus. In den Osterferien vom 1. bis 17. April fahren deswegen auf der Linie 3 Busse statt Bahnen. Da die Bauabschnitte auch für Busse gesperrt sind, folgen diese einer geänderten Route. Bereits ab 20. März bis einschließlich 27. Mai wird zudem die Haltestelle „Weinbergstraße“ barrierefrei ausgebaut, um Fahrgästen das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

und „Weinbergstraße“ entfallen, ersatzweise wird die Schulbushaltestelle der Edith-Stein-Schule auf Höhe der Seekatzstraße angefahren. Auch die Haltestellen „Ludwigs-höhstraße“ und „Lichtenberg-schule“ entfallen, ersatzweise halten die Busse an den Haltestellen „Klappacher Straße“, „Marienhospital“ und „Böllenfalttor“ der Buslinie R. Die Ersatzbusse fahren montags bis freitags bis 21 Uhr, samstags bis 19 Uhr und sonntags von 12 bis 19 Uhr im 15-Minuten-Takt, zu allen anderen Zeiten alle 30 Minuten. Der geänderte Fahrplan der Linie 3 steht in Kürze unter www.heagmobilio.de zum Download bereit. Die Mitnahme von Fahrrädern sowie der Kauf von Fahrkarten in den Ersatzbussen ist nicht möglich.

Drei Bauabschnitte

Insgesamt werden an drei Stellen in der Ludwigshöhstraße die Gleise erneuert:

zwischen Herrngarten- und Moosbergstraße; in Höhe der Haltestelle „Ludwigshöhstraße“ stadtauswärts und in der Wendeschleife der Endhaltestelle „Lichtenbergschule“. Damit ist die im Herbst 2016 begonnene punktuelle Gleissanierung in Bessungen vorerst abgeschlossen. (Bild: Ralf Hellriegel)



**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für **€ 5,50**

Gärtner sucht Arbeit, z.B. Rückschnitt,
Heckenschnitt, Baumfällung, Grün-
schnittsentfernung hin fleivihel Ritta

Reinigungskraft auf Minijobbasis
für Museum gesucht. Gute Deutsch-
kenntnisse erwünscht. Bewerbun-
gen an: [info@schlossmuseum-
darmstadt.de](mailto:info@schlossmuseum-darmstadt.de)

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Immer mittendrin

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt

Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452

E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452

Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452

Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**



**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.



Volksbank Darmstadt – Südhessen eG: Erfolgreiches Crowdfunding

DARMSTADT (hf). Ein Angebot zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit und ohne Behinderung in den Bereichen Freizeit, Bildung, Kunst und Kultur – das ist „ZwischenRäume“.

Seit Sommer 2010 hat der Verein BeWo Darmstadt e. V. mit Hilfe der AktionMensch „ZwischenRäume“ aufgebaut, um Darmstadt „inklusive“ zu machen. Denn: Von Inklusion haben alle etwas, inklusive und barrierefreie Strukturen können von allen Menschen genutzt werden.

Solch ein Vorhaben gelingt allerdings nur mit genügend finanziellen Mitteln, die – wie in so vielen sozialen Bereichen – leider immer zu knapp sind. Daher entstand die Idee, eine Stiftung für ein inklusives Darmstadt zu gründen.

Die Stiftung DAVIN benötigt etwa eine Million Euro an Stiftungskapital. Um diese Summe zu erreichen, müssen sich viele zusammentun und einmalig einen Betrag in dem Bewusstsein geben, dass dieser im Rahmen einer Stiftung dauerhaft Gutes bewirken könnte. In Anlehnung an Leonardo da Vincis Brückenkonstruktion plant DAVIN mit dem Projekt 100 x 10.000, das nötige Stiftungskapital zu beschaffen. DAVIN soll sich aus 100 Anteilen zu je 10.000 Euro zusammensetzen.

Die Verantwortlichen hörten von der sogenannten Crowd-

die erforderliche Zahl der Fans und die Spendersuche konnte

10.000 Euro zusammen. Am Ende wurde diese sogar noch



DIE INITIATORINNEN freuen sich über das erfolgreiche Projekt: (v.l.) Stefan Krüger (Volksbank), Ursula Pforr, Elke Hitzel, Marion Zepp (alle BEWO) und Bernd Kuhl (Volksbank).
(Zum Bericht)

funding-Plattform www.gemeinschaft-die-bewegt.de der Volksbank Darmstadt-Südhessen und getreu dem genossenschaftlichen Motto „Was einer alleine nicht schafft, das vermögen viele“ ging es auf die Suche nach potentiellen Unterstützern und man startete eine großangelegte Spendenaktion. Schon nach kurzer Zeit fand sich

gestartet werden. Als „Bonbon“ verdoppelte die Volksbank bei jedem Spender, der zehn Euro oder mehr spendete, den Betrag, bis 25 Prozent der Finanzierungssumme erreicht waren. Dadurch kamen zusätzlich 2.500,00 Euro und kurz vor Ende der 90tägigen Spendenzeit tatsächlich die anvisierte Spendensumme in Höhe von

übertroffen, insgesamt freute sich die Stiftung über den stolzen Betrag von 11.550 Euro, der alleine über die Crowdfunding-Plattform der Volksbank gesammelt wurde.

Sie haben selbst ein unterstützenswertes Projekt? Mehr unter www.volksbanking.de oder www.gemeinschaft-die-bewegt.de.

„The Scottish Music Parade“ im Darmstadtium

DARMSTADT (hf). Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben, wenn „The Scottish Music Parade“ mit neuem Programm am Montag, den 18. Dezember um 20 Uhr nach Darmstadt ins Darmstadtium kommt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus dem schottischen Edinburgh, neh-

volle Klang und das virtuose Spiel der großen Dudelsackformationen richtig zur Geltung. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbe-

Feel the Love Tonight“ oder Paul McCartneys Hymne „Mull of Kintyre“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert. Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlich und schwungvoll präsentierten Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflü-



SCHON JETZT die Karten für den 18. Dezember um 20 Uhr im Darmstadtium buchen: mit 15 Prozent Frühbucherrabatt. (Zum Bericht)
(Bild: Veranstalter)

men das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche Reise durch Schottland. Vor einer Schlosskulisse mit Türen und Zinnen – die Nachahmung eines schottischen Castles – präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Durch die besonders gute Akustik des Darmstadtiums kommen der prach-

werbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten. Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsackspiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu Mike Oldfields „Arrival“, Simple Minds' „Belfast Child“, Elton Johns „Can You

geln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz. Nur bis zum 15. April gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15 Prozent auf die Ticketpreise. Karten sind erhältlich beim Darmstadt Ticketshop unter 06151/ 134513, bei Fritz Ticket unter 06151/ 270927, an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.bestgermantickets.de.

Darmstädter Exkursionen

DARMSTADT (hf). Zusammen mit ehrenamtlichen Partnern von BUND, NABU, dem Verein der Eberstädter Streuobstwiesen aber auch dem Vivarium, dem Bioversum und zahlreichen Privatpersonen bietet die Wissens- schaftsstadt Darmstadt auch in diesem Jahr ein spannendes Programm für die Darmstädter Exkursionen an. Bürgerinnen und Bürger in und um Darmstadt haben dabei wieder Gelegenheit, an über 40 angebotenen Exkursionen teilzunehmen, die meisten davon sogar kostenlos. Umweltdezernentin Barbara Akdeniz lädt die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein: „Darmstadt ist eine lebenswerte Stadt im Grünen und attraktiv für Menschen jeden Alters und den unterschiedlichsten Beschäftigungen. Vor diesem Hintergrund bieten die Darmstädter Exkursionen bereits seit 1953 die Möglichkeit, die wunderbaren Lebensräume und die at-

traktive Natur in und um Darmstadt kennen zu lernen. Dazu zählen etwa die Sanddünen im Süden von Darmstadt, das Messeler Hügelland im Norden oder die zahlreichen zu beobachtenden Tiere, wie Vögel, Fledermäuse und viele andere Lebewesen. Ich freue mich, wenn möglichst viele Menschen unser Angebot nutzen, für das ich auch unseren Partnern noch einmal ausdrücklich danke“, so Akdeniz. Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auf der Internetseite des Umweltamtes unter: <https://www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/umwelt/>. Wem es nicht möglich sein sollte, einen der Termine einzurichten, der kann auf die jederzeit begehbaren Pfade wie den Naturpfad Eberstadt oder die Erlebnis- und Entdeckertouren des Messeler Hügellandes, etwa am Bessunger Forsthaus, ausweichen.

BUND-Sonntagsspaziergänge

DARMSTADT (hf). Für den 26. März um 14:30 Uhr lädt der BUND zu einer Sonntags-Rettungsaktion für die ganze Familie ein. Erdkröten und Molche werden aus Fangbehältern am Straßenrand eingesammelt und zum nahen Teich verbracht. Dabei gibt es Erläuterungen zur Lebensweise von Amphibien und zu den Schutzmaßnahmen, die sie vor dem Überfahrenwerden bewahren. Treffpunkt ist am Ende der Hilpertstraße (etwa Nr. 24) vor dem Waldrand in der Nähe der Einfahrt zur Sabine-Ball-Schule. Umweltdezernentin Barbara Akdeniz will sich ebenfalls an der Umsetzungsaktion beteiligen. Beim Sonntagsspaziergang am 9. April um 14:30 Uhr gilt es,

Tiere und früh blühende Pflanzen am Wegesrand der Parkanlagen auf der Rosenhöhe zu entdecken und einiges über deren Lebensraum zu erfahren. Wie sind sie durch den Winter gekommen? Wie sehen die Überwinterungsstrategien der Frühblüher aus? Sind sie auch für den Garten geeignet? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des unbeschwerlichen Rundgangs. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Treffpunkt ist an der Wolfskehlstraße am Pförtnerhäuschen des unteren Parkeingangs am Eingang Thießweg/Ecke Erbacher Straße gegenüber dem Ostbahnhof. Mehr Informationen unter www.bund-darmstadt.de.

FLIGHT & TRAVEL CENTER

*Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:*



Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten · Busreisen · Stadttouren · Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätten-siedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

MO. 18.12.17 · 20⁰⁰ · DARMSTADT · DARMSTADIUM

**THE SCOTTISH
MUSIC PARADE**



Original, direkt aus Edinburgh, mit neuem Programm!
Dudelsackspieler, Tänzer, Sänger, Trommler, Folk-Rockband, Original-Kanonaden
Nur bis 15. April: 15 % Frühbucker-Rabatt für Leser
Tickets: 06151-270927 · 06151-134513 · bek. VVK-Stellen

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

drk-blutspende.de



Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Immer mittendrin

**Reisebüro
Bergsträsser**



06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de

**Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt-
Eberstadt**

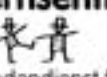


Fachgeschäft für
Haushaltswaren & Reisegepäck
Steindl - Der Laden
Telefon 06151 593435
steindl-der-laden@gmx.de

**RÜCKBLICK**

29. März Anlässlich seines 25-jährigen Thronjubiläums verleiht Großherzog Ernst Ludwig der Stadt Darmstadt das bis heute gültige Stadtwappen mit Löwe, Lilie und der Großherzogskrone. **Frühjahr 1942** Beginn des massenhaften Einsatzes von Zwangsarbeitern in der Darmstädter Wirtschaft, Industrie und Verwaltung, auch bei der Stadtverwaltung Darmstadt

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Emfang.
374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

**96 96 93**

DIREKTBESTATTER 

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Lieder über die Liebe im TIP



SASKIA HUPPERT trifft in Ihren Liedern über die Liebe auf Bräute, zersägte Damen, Wunderkinder, Akkordeonspieler, Neandertaler und Männer, die die Wahrheit nicht vertragen. Ein fulminanter Abend voller Witz mit Klassikern des Chansons und Texten von Friedrich Hollaender, Erich Kästner, Hugo Wiener, Georg Kreisler und vielen mehr. Saskia Huppert singt, Michael Erhard begleitet Sie am Piano. Regie und Konzept gehen zurück auf Iris Stromberger. Am 7. April ist sie zu sehen und zu hören mit ihrem Programm „Herzdame. Bube sticht“ im Theater im Pädagog um 20 Uhr. (Bild: Veranstalter)

Die Buschtrommel: „Dumpf ist Trump(f)“



AUCH IN IHREM 11. PROGRAMM bewegt sich „Die Buschtrommel“ jenseits der ausgelatschten Pfade. Ihr Credo: Drauftrommeln für grundlegende Veränderungen lohnt sich! Ihr Ziel: 200 % Jubelquote beim Publikum, auch wenn am Ende des Abends das Licht ausgeht. Nörgeln ist „in“ – Nörgeln befreit. Überall und nirgends wird über chaotische Flüchtlingspolitik, die korrupte Baubehörde oder das schale Bier gewettert. Aber gliche dieser Kabarettabend einer öden Ich-schrei-dich-tot-Politsendung, könnte man auch zu Hause bleiben. Im Gegensatz zu vielen Maulhelden zeigen Britta von Anklang und Andreas Breiing, dass Otto Müller und Lieschen Normal nicht nur Opfer der Mächtigen sind ... Am 29. April um 20.30 Uhr im halb-Neun Theater, Sandstraße 32, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 23330. (Bild: Veranstalter)

Wenn Kinder ihre Eltern anstecken: Wasserdost gibt dem Infekt Contra

(White-Lines). Kinder erkranken etwa achtmal jährlich an grip-palen Infekten. Dann kommt Fieber zusammen mit Erschöpfung, Mattigkeit, Ohren- und Halsschmerzen. Nach den Kindern erkrankt häufig die ganze Familie, ein regelrechter Infektionskreislauf beginnt. Dabei ließe sich dank eines pflanzlichen Anti-Infektivums aus nord-amerikanischem Wasserdost ein großer Teil des Leidens mildern und häufig auf die Hälfte der Dauer reduzieren. Ganz neu ist dieses Naturheilmittel jetzt auch als wohlschmeckender Sirup für Kinder ab einem Jahr und Jugendliche erhältlich. Erkrankten Kinder, reagieren sie in der Regel sehr schnell mit Fieber, eine spontane Abwehrreaktion des Körpers. Zu den traditionellen Methoden der Fiebersenkung gehören Wadenwickel, Linden- oder Holunderblüten-tee oder feuchte Tücher auf die Stirn. Vor allem aber bewährt sich eine Naturmedizin mit indianischem Wasserdost. (Jetzt neu für Kinder: Contramutan Junior Sirup, rezeptfrei, Apo-

theke). Seine Wirkstoffe sind in der Lage, vor allem das auch schon bei Kindern gut entwi-



PFLANZLICHES ANTI-INFJEKTIVUM: Wasserdost. (Zum Bericht) (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

ckelte, spontan reagierende Im-munsystem zu aktivieren.

Fresszellen vermehren

Eine der wichtigsten Zelltypen dieser spontanen körpereigenen Abwehr sind Fresszellen, sogenannte Phagozyten. Sie

umfließen eingedrungene Erre-ger und machen sie unschädlich. Ein großer Teil der Wasser-

dost-Wirkungsweise, den Experten auch als „pflanzliches Anti-Infektivum“ bezeichnen, lässt sich mit seiner nachweisbar entzündungshemmenden Wirkung erklären. Aber auch anti-bakterielle und direkt antivirale Effekte konnten dem Naturheil-mittel schon zugeordnet wer-



„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“

Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Wahlhelfer/innen gesucht

MÜHLTAL (hf). Die Gemeinde Mühlthal sucht für die anstehende Bundestagswahl am 24.09.2017 Wahlhelfer/innen. Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und mindestens 18 Jahre alt sind, könnten auch Sie dabei sein! Die Wahlhelfer/innen sind für die Ausgabe der Stimmzettel, die Prüfung der Wahlberechtigten und für die Auszählung der Stimmzettel zuständig. Jedes Mitglied eines Wahlvorstandes erhält ein sog. Erfrischungsgeld in Höhe von 35 Euro. Rückfragen bei Frau Lind (Ordnungsamt/Wahlamt) unter 06151-1417168.

Vortrag: Landgraf Georg I. von Hessen-Darmstadt



DARMSTADT (ng). Mit der von Landgraf Philipp dem Großmütigen testamentarisch verfügt hessischen Landes- teilung erbt sein jüngster Sohn Georg im Jahre 1567 die als Landgraf- schaft Hessen-Darm- stadt bezeichnete Ober- grafenschaft Katzenelnbo- gen – ein vernachlässigtes und weitgehend unterent- wickeltes Gebiet, das der neue Landesfürst in nur weni- gen Jahrzehnten mit viel Ge- schick und reger Bautätigkeit in ein blühendes Territorium ver- wandelte. Anlässlich des Jubiläums 450

Uhr im Schlossmuseum Darm- stadt einen Vortrag über den Gründer der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt. Es ist die Auftaktveranstaltung eines aus Ausstellungen, Buchpräsentationen, Musikveranstaltungen, Vorträgen und Führun- gen bestehenden Fest- programms. Treffpunkt ist die Museumskasse, der Eintritt ist frei. Unter info@ schlossmuseum-darmstadt.de oder 06151 24035 wird um Vor- anmeldung gebeten (Bild: Gemälde Georg I., copy- right Schlossmuseum Darm- stadt)

Interkulturelles Gymnastikangebot „Fitness braucht Bewegung“

EBERSTADT (hf). „Fitness braucht Bewegung“ – unter diesem Motto bietet das DRK Darmstadt ein Gymnastikange- bot für Menschen 50 plus (deut- scher oder türkischer Herkunft) an. Die Kurse finden in Koope- ration mit der Alevitischen Ge- meinde Darmstadt und Umge- bung e.V. statt – in deutsch- türkischer Sprache. Annabell Schreiber von der Ab- teilung Sozialarbeit des DRK Darmstadt betont, dass man auch zu einer kostenlosen Schnupperstunde kommen kann: „Das Angebot ist auch für untrainierte Personen der ideale Einstieg nach längerer Pause. Trauen Sie sich und nehmen Sie an diesem interessanten, inter- kulturellen Angebot teil. Wir freuen uns auf Sie!“ Termine: Mittwochs 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Alevitische Ge-

meinde Darmstadt und Umge- bung e.V., Im Niederfeld 2, 64293 Darmstadt. Anmeldung und Information: Annabell Schreiber, DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V., Abteilung Sozialarbeit, Tel. 06151 3606 -658 oder Methap Pektas: 0177 7489677, Alevitische Gemeinde Darmstadt und Umgebung e.V., Telefon 06151 339614.

Abendmusik mit dem Chor Libercanto

EBERSTADT (ng). Der Chor Li- bercanto lädt am 25. März zur Abendmusik in die Lazaruskir- che der Nieder-Ramstädter Dia- konie in Mühlthal ein. Es erklin- gen Chorwerke von H. Purcell, F. Mendelssohn-Bartholdy, R. Schumann, R. Dubra u.a. Be- ginn ist um 17.00 Uhr. Der Ein- tritt ist frei.

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflege team Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezchnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

DAMEN-ARM-BAND-UHREN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Wasserdost“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 6. April 2017 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbrochure, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org